

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

DIE RÜCKERSTATTUNG

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.

Denken Sie darüber nach!

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Einführung.....	5
2- Was sagt der Alte Bund?	5
3- Was sagt der Neue Bund?	6
4- Wesentliche Fragen	6
4.1- Warum hatte der Herr die Rückerstattung verlangt?.....	6
4.2- Wer sollte davon profitieren?.....	7
4.3- Wie sollte es gemacht werden?	7
4.4- Müssen wir dieses Rückerstattungsgesetz noch anwenden?.....	7
4.5- Was sollen wir jetzt tun?	7
5- Personen, zu denen man für die Rückerstattung nicht gehen sollte. .8	
6- Wer ist von der Rückerstattung betroffen?	9
6.1- Zöllner und Steuereintreiber	9
6.2- Ungerechte Richter und Staatsanwälte	10
6.3- Polizisten, Gendarmen und andere Sicherheitsbeamte	10
6.4- Verräterische und gemeine Anwälte.....	10
6.5- Diejenigen, die ihren Titel, ihre Macht oder ihre Autorität missbrauchen.	10
6.6- Frauen, die Männer täuschen und betrügen	10
6.7- Männer, die Frauen täuschen und betrügen	10
6.8- Die Veruntreuer von öffentlichen Geldern	11
6.9- Die korrupten, unehrlichen und gierigen Politiker.	11
7- Wehe den Heuchlern.....	11
7.1- Erstes Beispiel	11
7.2- Zweites Beispiel.....	12
8- Die Diebe von Zehnten und Gaben	13
9- Diebe von Gegenständen im Haus Gottes	14
10- Fazit.....	14
Einladung	16

DIE RÜCKERSTATTUNG

1- Einführung

In der Lehre über den geistlichen Kampf haben wir den Diebstahl als eine Doppelsünde definiert: Diebstahl selbst und Bosheit. Aus dieser Lehre geht hervor, dass man, wenn man das Ding eines Menschen stiehlt, diesem Menschen sein Ding entzieht und ihn in eine Situation der Not, des Leidens und der großen Probleme bringt. Ihr seid also vor Gott schuldig an einer Sünde der Bosheit und einer Sünde der Ungerechtigkeit. Wenn die Sünde der Bosheit nur als andere Sünden gestanden werden kann, glaubt Gott, dass die Sünde der Ungerechtigkeit nicht nur auf das einfache Bekenntnis beschränkt sein sollte, sondern auch repariert werden muss. Gott hat, um dieses Problem der Ungerechtigkeit zu lösen, das eingeführt, was die Bibel Rückerstattung nennt.

Rückerstattung nach der Bibel ist der Akt der Rückgabe an den wahren Eigentümer oder die Anspruchsberechtigten, etwas, das freiwillig gestohlen wurde, oder etwas, das illegal zurückgehalten wurde, oder etwas, das gefunden oder gesammelt wurde, aber das der Eigentümer nicht weggeworfen hat. Der Herr, der sich entschieden hatte, sich Seinem Volk als Gott der Gerechtigkeit zu präsentieren, hatte es nicht versäumt, klare Anweisungen für die Verwaltung gestohlener und/oder gefundener Gegenstände zu geben. Um sicher zu sein, dass wir nicht mehr oder weniger tun, als Gott verlangt hat, ist es wichtig, dass wir in der Bibel Nachforschungen anstellen.

2- Was sagt der Alte Bund?

In der Bibel, besonders im Alten Bund, hatte Gott die Rückgabe gestohlener Gegenstände sowie verloreener Fundstücke verlangt, wie wir in den folgenden Abschnitten lesen können:

4.Mose 5:5-8 ⁵Und der Herr redete zu Mose und sprach: Sage den Kindern Israel: ⁶Wenn ein Mann oder ein Weib irgend eine menschliche Sünde tut und sich damit am HERRN vergeht und die betreffende Seele eine Schuld auf sich lädt; ⁷so sollen sie ihre Sünde bekennen, die sie getan haben, und sollen ihre Schuld in ihrem vollen Betrag wiedererstaten, und den fünften Teil dazufügen und es dem geben, dem sie es schuldig sind. ⁸Ist aber kein nächster Blutsverwandter da, dem man die Schuld erstatten kann, so fällt die dem Herrn zu erstattende Schuld dem Priester zu...."

3.Mose 5:20-24 oder 6:1-5 gemäß der Version der Bibel, die Sie verwenden ¹(5:20) Und der HERR redete zu Mose und sprach: ²(5:21) Wenn sich jemand dadurch versündigt und vergreift **am Herrn**, daß er **seinem Volksgenossen** etwas Anvertrautes oder Hinterlegtes ableugnet oder gewalttätigerweise raubt; ³(5:22) oder wenn er etwas Verlorenes gefunden hat und es ableugnet und schwört einen falschen Eid wegen irgend etwas von alledem, womit sich ein Mensch versündigen mag; ⁴wenn er nun, nachdem er also gesündigt hat, sich schuldig fühlt, so soll er den Raub, den er genommen hat, oder das erpreßte Gut, das er sich gewalttätigerweise angeeignet hat, oder das anvertraute Gut, das ihm anvertraut worden, oder das Verlorene, das er gefunden hat, wiedergeben; ⁵(5:24) auch alles, worüber er einen falschen Eid geschworen

hat, soll er nach seinem vollen Wert zurückerstatten und noch einen Fünftel dazulegen; und zwar soll er es dem geben, dem es gehört, an dem Tage, da er sein Schuldopfer entrichtet."

2.Mose 22:1-4 *"¹Wenn jemand einen Ochsen stiehlt oder ein Schaf und schlachtet oder verkauft das Tier, so soll er fünf Ochsen für einen erstatten und vier Schafe für eins.... ⁴Wird das Gestohlene noch lebend bei ihm vorgefunden, es sei ein Ochs, ein Esel oder ein Schaf, so soll er es doppelt wiedererstatten."*

3- Was sagt der Neue Bund?

Der Neue Bund ging auf diese Praxis nicht ein, obwohl man sehen kann, wie Zachäus sich **freiwillig** entschied, seinen Schaden all denen zu ersetzen, denen gegenüber er etwas falsch gemacht hätte. Lukas 19,8 sagt: *"Zachäus aber trat hin und sprach zum Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich jemand betrogen habe, so gebe ich es vierfältig zurück."*

Wir haben gerade gelesen, was die Bibel über die Rückerstattung sagt. Jetzt, da wir uns reinigen und uns auf die Entrückung vorbereiten, ist es wichtig, dass wir nichts zurücklassen, was uns im letzten Moment blockieren kann. Es ist auch wichtig, dass wir nicht zulassen, dass bitterer Eifer und Unwissenheit uns viele Fehler machen lassen. Aus diesem Grund ist ein gutes Verständnis dieses Begriffs der Rückerstattung unerlässlich. Wir werden einige wesentliche Fragen formulieren, deren Antworten uns helfen werden, dieses Thema zu verstehen.

4- Wesentliche Fragen

- Warum hat der Herr die Rückerstattung verlangt?
- Wer sollte davon profitieren?
- Wie sollte es gemacht werden?
- Müssen wir dieses Rückerstattungsgesetz noch anwenden?
- Warum spricht der Neue Bund nicht mehr darüber?

Das alles sind Fragen, die uns interessieren, und ihre Antworten werden uns helfen, bei diesem Thema mit Gott in Ordnung zu sein, damit wir nicht mehr in Schuld leben.

4.1- Warum hatte der Herr die Rückerstattung verlangt?

Um die Gerechtigkeit unter dem Volk wiederherzustellen, hatte der Herr die Rückerstattung von gestohlenem oder gefundenem Eigentum eingeleitet. Gottes Anliegen war es nicht, einen Menschen leiden zu sehen, weil ein anderer Mensch ihm sein Ding genommen hatte, entweder indem er es stahl, durch Betrug oder indem er es fand, ohne es seinem Besitzer zurückzugeben. Das geht aus den Auszügen hervor, die wir gerade gelesen haben.

4.2- Wer sollte davon profitieren?

Im Gesetz über die Rückerstattung spricht Gott von unserem "Nächsten". Es ist offensichtlich, dass das, was Gott unseren Nächsten nennt, weder eine Institution noch eine Nation, noch eine Organisation, sondern ein Individuum ist.

4.3- Wie sollte es gemacht werden?

Die Frage, wie die Rückerstattung erfolgen soll, wird in den Abschnitten in Numerus 5:5-8, Levitikus 5:20-24 und Exodus 22:1-4 beantwortet, die wir gerade gelesen haben.

4.4- Müssen wir dieses Rückerstattungsgesetz noch anwenden?

Die Antwort ist **JA**. Wir müssen diesem Befehl noch gehorchen, auch wenn seine Anwendung nicht mehr wie bisher durchgeführt werden sollte, wo es notwendig war, entweder das gesamte Ding durch Hinzufügen eines Fünftels oder des Doppelten oder des Vier- oder Fünffachen, je nach dem gestohlenen Ding, zurückzugeben. Die Tatsache, dass der Herr sich entschieden hat, im Neuen Bund nicht darüber zu sprechen, entkräftet dieses Gesetz nicht, da sich die Position Gottes in Bezug auf die Gerechtigkeit nicht geändert hat.

4.5- Was sollen wir jetzt tun?

Erstens: Bemüht euch sich, das Stehlen einzustellen. Stehlt nicht mehr. Versetzt euch nicht in die Situation, in der ihr mit diesem Rückerstattungsproblem in Verlegenheit gebracht werden. Ihr wisst selbst, dass Rückerstattung eine sehr peinliche Sache ist. Vermeidet den Diebstahl, damit ihr euch nicht mehr damit befassen müsst.

Zweitens: Alle Dinge, die ihr in der Vergangenheit gestohlen habt, müssen aus eurem Haus kommen. **Lasst keine gestohlenen Gegenstände in eurem Haus**, ich meine wirklich keine. Jeder Gegenstand, der gestohlen und in eurem Haus aufbewahrt wird, kann jederzeit Zugang zu Satan geben. Daher müsst ihr alle diese Dinge sortieren. Diejenigen, die zu Individuen gehören, d.h. zu physischen Personen, die ihr kennt und die noch am Leben sind, müsst ihr um ihre Vergebung bitten und ihnen das zurückgeben, was ihnen gehört. Wenn diese Menschen nicht mehr am Leben sind und ihr ihre Kinder kennt, gebt diese Güter oder Gegenstände an die Kinder zurück. Wenn es aber keine Kinder oder andere nahe Verwandte gibt, denen man diese Dinge geben könnte, dann geht und gebt sie einem wahren Diener Gottes, der weiß, wie er sie nach den Anweisungen des Herrn zu verwenden hat.

Wenn ihr zum Beispiel Grundstücke, Häuser, Autos oder andere Güter besitzt, die ihr den Armen und Schwächeren gewaltsam entzogen habt, oder die ihr konfisziert habt, oder die ihr gestohlen habt, oder die ihr durch Fälschung des Namens des wahren Eigentümers erhalten habt, oder die ihr mit Täuschung benutzt habt, um sie euch anzueignen, oder für die ihr eure Macht oder Autorität missbraucht habt, um sie zu erlangen, müsst ihr sie an die Person zurückgeben, wenn sie noch am Leben ist, oder an ihre Familie, wenn nicht. **Denkt daran, dass euch die Hölle erwartet, wenn ihr im Besitz dieser**

Güter bleibt. Und wenn eure Familienangehörigen nach eurem Tod diese Güter nicht an die wahren Eigentümer zurückgeben, erwartet sie ebenfalls die Hölle. Bevor ihr euch also an das Eigentum klammert, das euch nicht gehört, solltet ihr wissen, dass ihr eure Ewigkeit in der Hölle verbringen werdet.

Aber auch hier, wenn ihr niemanden mehr in der Familie habt, dem ihr diese Güter übergeben könnt, dann geht mit ihnen zu einem wahren Diener Gottes, und er wird vor dem Herrn sehen, was mit ihnen zu tun ist. ***Nehmt nicht die Abkürzung, zu einem Diener Gottes zu gehen, wenn ihre wahren Besitzer zugänglich sind.***

Für den Fall, dass ihr Gegenstände von Personen gestohlen habt, und diese Personen immer noch da sind, aber diese Gegenstände habt ihr nicht mehr, müsst ihr von diesen Personen um Vergebung bitten und ihnen Rückerstattung anbieten. Wenn sie die Rückgabe akzeptieren, aber den Wert ihres Dings im Geld bevorzugen und nicht mehr das Ding selbst, müsst ihr ihnen geben, was sie verlangen. Und wenn sie akzeptieren, euch zu vergeben, sich aber weigern, die Rückerstattung anzunehmen, geht und gebt den Wert des gestohlenen Dings Gott als Opfergabe. Wenn diese Menschen nicht mehr am Leben sind, wird die Entschädigung an ihre Familien geleistet, falls sie eine hatten.

Im Allgemeinen, wenn eure Opfer zum Zeitpunkt der Rückerstattung eine Form der Entschädigung verlangen, weil ihr ihnen ihr Eigentum entzogen habt, müsst ihr euch ihr unterwerfen. Und wenn sie feststellen, dass ihre Gegenstände abgenutzt sind und diese Gegenstände in ihrem ursprünglichen Zustand haben wollen, müsst ihr euch ihren Forderungen unterwerfen, denn das ist vor Gott normal. Wenn ihr gestohlene Gegenstände zurückgeben müsst, liegt es an euch zu beten, dass der Herr die Herzen eurer Opfer beruhigt.

Im Falle von Gegenständen, die ihr gestohlen habt und die z.B. Institutionen, Organisationen oder Unternehmen gehörten, seid ihr nicht verpflichtet, zu diesen Unternehmen zurückzukehren. Geht zu einem wahren Diener Gottes, bekennt diese Tat und gebt ihm all diese Dinge. Er wird für euch beten und diese Dinge den Bedürftigen geben.

5- Personen, zu denen man für die Rückerstattung nicht gehen sollte.

Es gibt Menschen, zu denen es nicht ratsam ist, für eine Rückerstattung zu gehen, selbst wenn sie noch am Leben sind. Dies gilt insbesondere für Hexer, Marabuts und alle Satanisten. Wenn Sie das Pech hatten, etwas von einem Hexer, Marabut oder einem anderen Satansdiener zu stehlen, ist es gefährlich, für die Rückerstattung zu ihnen zurückzukehren. Suchen Sie stattdessen den Kontakt zu einem wahren Diener Gottes, damit er Ihnen hilft, damit umzugehen. Gehen Sie auf keinen Fall das Risiko ein, etwas von einem Hexer oder Okkultisten Gestohlenes in Ihrem Besitz zu behalten. Wenn Sie dies tun, sollten Sie wissen, dass Ihr Leben in großer Gefahr ist.

6- Wer ist von der Rückerstattung betroffen?

Jeder Dieb oder Betrüger ist von der Rückerstattung betroffen. Egal, wer Sie sind, ob Sie bereits wiedergeborener Christ sind oder nicht, wenn Sie in Diebstahl, Betrug, Erpressung oder Korruption gegenüber natürlichen Personen oder Einzelpersonen verwickelt waren, sind Sie von der Rückerstattung betroffen. Diese Lehre betrifft also nicht nur wiedergeborene Christen. Sie betrifft alle Menschen. Auch die Heiden müssen verstehen, dass **jede böse Tat einen Fluch darstellt**. Diebstahl, Betrug, Erpressung, Korruption und Missbrauch jeglicher Art sind Taten der Bosheit und stellen daher im Leben all derer, die sie begehen, eine wahre Quelle des Fluchs dar.

Es gibt Berufe, die ihre Ausübenden der Sünde der Bosheit aussetzen. Das gilt für Zöllner, Polizisten, Gendarmen, Steuereintreiber, Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Politiker, Verwalter von öffentlichem Vermögen und alle, die oft in Korruption und Machenschaften aller Art verwickelt sind. Sie alle stehen unter dem Fluch, sind von der Rückerstattung betroffen und müssen, wenn sie von dem auf ihnen lastenden Fluch befreit werden wollen, alles zurückgeben, was sie entweder gestohlen, erpresst, betrogen, veruntreut usw. haben.

Alle, die ihre Macht missbrauchen, um sich auf Kosten ihrer armen Opfer zu bereichern, stehen unter dem Fluch, und wenn sie unglücklicherweise sterben, ohne zu bereuen und ihren Opfern die gestohlenen oder erpressten Güter zurückzugeben, werden sie in der Hölle begreifen, dass der Gott, der kein Gott der Gerechtigkeit zu sein schien und der sie bei ihren freien Verrücktheiten beobachtet hat, der Gott der Gerechtigkeit ist. Erst nach ihrem Tod werden sie verstehen, dass es Gerechtigkeit gibt.

Wenn Sie also einen dieser Berufe ausüben, die ich gerade genannt habe, oder wenn Sie irgendeinen anderen Beruf ausüben, der es Ihnen ermöglicht, die Schwäche der Armen und Schwachen zu missbrauchen oder die Unwissenheit der Unwissenden auszunutzen, dann sollten Sie wissen, dass die Erstattung auf Sie wartet. Bevor Sie sich nach Herzenslust in die Bestechung und Erpressung der Armen und Schwachen stürzen, denken Sie daran, dass Sie alles zurückgeben werden, sonst werden Sie Ihre Ewigkeit in der Hölle verbringen. Und wenn Sie wie die Zeugen Jehovas nicht an die Hölle glauben, dann bleiben Sie stur; wenn Sie dort ankommen, werden Sie es glauben.

Wenn Eltern, die sich des Diebstahls, des Betrugs und der Erpressung schuldig gemacht haben, vor ihrem Tod nicht zurückzahlen, werden ihre Kinder in manchen Fällen gezwungen, dies zu tun. Wenn Sie also perverse und böse Eltern haben, die Freude daran haben, sich am Blut armer, unschuldiger Menschen zu bereichern und Sie mit den Früchten ihrer bösen Taten zu ernähren und zu erziehen, dann wissen Sie, dass Sie unter einem Fluch stehen und unter Umständen gezwungen werden können, alles zurückzugeben, was Ihre Eltern gestohlen, erschwindelt, beschlagnahmt usw. haben.

6.1- Zöllner und Steuereintreiber

Zöllner und Steuereintreiber, die ihr Amt missbrauchen, um die armen Menschen, denen sie eigentlich einen normalen und kostenlosen Dienst erweisen sollten, zu betrügen und zu ruinieren, stehen unter einem Fluch und

sind alle von der Rückerstattung betroffen. Sie müssen ihren Opfern alles zurückgeben, was sie von ihnen erpresst haben, sonst wartet die Hölle auf sie.

6.2- Ungerechte Richter und Staatsanwälte

Richter und andere böse Beamte, die sich bestechen lassen, um ungerechte Urteile zu fällen, stehen unter dem Fluch und sind alle von der Rückerstattung betroffen. Sie müssen ihren Opfern alles zurückgeben, was sie von ihnen erpresst haben, sonst wartet die Hölle auf sie.

6.3- Polizisten, Gendarmen und andere Sicherheitsbeamte

Polizisten, Gendarmen und andere Sicherheitsbeamte, die ihre Position auf der Straße ausnutzen, um Taxifahrer, Fahrer und arme, kleine Fahrer, die ums Überleben kämpfen, zu betrügen und zu ruinieren, stehen unter einem Fluch und sind alle von der Rückgabe betroffen. Sie müssen ihren Opfern alles zurückgeben, was sie von ihnen erpresst haben, sonst wartet die Hölle auf sie.

6.4- Verräterische und gemeine Anwälte

Anwälte, die sich von den Gegnern ihrer Mandanten bestechen lassen, damit ihre Mandanten ihre Fälle verlieren, machen sich eines doppelten Verbrechens schuldig: Bosheit und Hochverrat. Diese Dämonen werden auf die eine oder andere Weise für ihre abscheulichen Verbrechen bezahlt. Sie alle sind von der Rückerstattung betroffen. Sie müssen ihren Opfern alles zurückgeben, was sie ihnen gestohlen haben, und alles, was sie ihnen angetan haben.

6.5- Diejenigen, die ihren Titel, ihre Macht oder ihre Autorität missbrauchen.

Alle, die ihren Titel, ihre Macht, ihre Autorität oder ihre hohe Position missbrauchen, um Menschen um ihr Eigentum zu betrügen oder zu erpressen, sind alle von der Rückerstattung betroffen. Sie müssen ihren Opfern alles zurückgeben, was sie von ihnen erpresst haben, wenn sie die Absicht haben, gerettet zu werden.

6.6- Frauen, die Männer täuschen und betrügen

Frauen, die Männer betrügen und hintergehen und sich von ihnen finanzieren lassen, indem sie ihnen fälschlicherweise eine Ehe versprechen und sich als ihre Verlobten ausgeben, stehen unter dem Fluch und sind alle von der Rückgabe betroffen. Sie müssen ihren Opfern alles zurückgeben, was sie von ihnen erpresst haben, wenn sie die Absicht haben, gerettet zu werden.

6.7- Männer, die Frauen täuschen und betrügen

Männer, die Frauen betrügen und hintergehen und sich von ihnen finanzieren lassen, indem sie ihnen fälschlicherweise eine Ehe versprechen und sich als ihre Verlobten ausgeben, stehen unter dem Fluch und sind alle von der Rückerstattung betroffen. Sie müssen ihren Opfern alles zurückgeben, was sie von ihnen erpresst haben, wenn sie die Absicht haben, gerettet zu werden.

6.8- Die Veruntreuer von öffentlichen Geldern

Im Gegensatz zu dem, was ich oben erklärt habe, als ich betonte, dass es sich um Straftaten handelt, die Einzelpersonen zugefügt werden, die die Rückgabe fordern, sollten Sie wissen, dass es Fälle von Diebstahl und Unterschlagung gibt, die Regierungen betreffen, die ebenfalls die Rückerstattung fordern. Wenn Ihre Tat das Elend und das Leiden vieler Opfer zur Folge hat, entgehen Sie weder dem Zorn noch der Strafe Gottes. Sie stehen unter dem Fluch und sind von der Rückerstattung betroffen. Sie müssen unbedingt das gesamte gestohlene öffentliche Vermögen zurückgeben, sonst wartet die Hölle auf Sie. Und alle Ihre Kinder, die Sie mit diesem gestohlenen und veruntreuten Vermögen ernähren und großziehen, sind alle unter dem Fluch. Sie sind gewarnt!

6.9- Die korrupten, unehrlichen und gierigen Politiker.

All diese korrupten Politiker und andere unehrliche und gierige Verwalter des öffentlichen Vermögens, die die Staatskassen leeren, um sich selbst zu bereichern, während Millionen von Menschen um sie herum in bitterer Armut leben, stehen also alle unter dem Fluch und sind alle von der Rückerstattung betroffen. Sie müssen dem Volk alles zurückgeben, was sie gestohlen haben, sonst wartet die Hölle auf sie. Und wenn Sie solche Dämonen als Eltern haben und ein gutes Leben auf dem Blut der Armen führen, werden Sie nicht entkommen. Auch Sie sind gewarnt!

7- Wehe den Heuchlern

Denkt daran, Geliebte, dass wir alles, was wir tun, für den Herrn tun und nicht für die Menschen. Wir machen keine Show; unser Wunsch ist es, nicht von den Menschen gesehen zu werden. Wir wollen die Zustimmung des Herrn. Um dies zu tun, müssen wir immer mit gesundem Menschenverstand und nach dem Wort Gottes handeln. Imitiert nicht die Pharisäer, die euch in ihrer Heuchelei den Eindruck vermitteln, gerechter zu sein als alle anderen und die euch bitten, das zu tun, was sie selbst nicht können, und euch in Fehler stürzen, um ihr Ego zu befriedigen. Diese Heuchler geben vor, übermäßig rechtschaffen zu sein. Lasst mich euch einige Beispiele nennen:

7.1- Erstes Beispiel

Das erste ist das eines jungen Mädchens, das in einem europäischen Land lebte und seine Papiere noch nicht erhalten hatte. Sein Pharisäer-Pastor, der behauptete, gerechter als alle anderen zu sein, und der glaubte, einer der wenigen zu sein, die die Lehre über die Rückertattung in die Tat umsetzten, sagte ihm, dass sie zurückgegeben werden müsse und dass die Bibel um ihre Rückgabe bittet. Die Schwester fragte ihn dann, was zurückgegeben werden solle und wie. Dieser Pharisäer hatte sie gebeten, zur Einwanderungsbehörde zu gehen und ihnen zu sagen, dass sie illegal im Land lebte.

Die naive Schwester war diesem abscheulichen Rat gefolgt. In ihrer Unwissenheit hatte sie gehorcht. Sie war gegangen, um das zu tun, worum sie der Hexer gebeten hatte, und die Einwanderungsbeamten verhafteten sie sofort und brachten sie in ihr Herkunftsland zurück, ohne ihr die Zeit zu lassen,

etwas zu nehmen. Nach einigen Jahren im Ausland wurde sie als Diebin zurückgeschickt, mit leeren Händen.

Lasst mich euch sagen, dass es für eine solche Frau sehr einfach sein wird, Gott in ihrem Leiden und Missverständnis zu verfluchen. Sie würde sogar so weit gehen zu glauben, dass Gott ihr sicherlich eine Falle gestellt hatte. Was sie nicht verstehen wird, ist, dass es ihre Pharisäer als Pastoren waren, die sie irregeführt haben. Das ist der Nachteil, wenn man in falschen Kirchen ist und ignoranten und blinden Pastoren folgt, die für die meisten Hexer sind.

7.2- Zweites Beispiel

Das zweite Beispiel ist das einer anderen Pharisäerin, die behauptete, dass sie, um eine Prüfung zu bestehen, geschummelt hatte, und dass Gott sie gebeten hatte, zu gehen und sie zurückzugeben, als sie anfang zu arbeiten. Also ging sie zu den Behörden, um ihre Arbeit aufzugeben und sagte ihnen, dass sie bei einer Prüfung geschummelt habe. Und die Behörden hatten ihr gesagt, dass sie noch nie eine so rechtschaffene Person gefunden hatten. Gebt auf Verführung acht!

Diese Fehlinterpretation des Begriffs der Rückerstattung ist in einigen Pfingstsekten weit verbreitet, die, ohne das Wort Gottes zu verstehen und nicht an Christus zu denken, glauben, dass sie durch ihre eigene Gerechtigkeit in den Himmel eintreten werden. Betrachten wir die folgenden Verse: Matthäus 5:20 **"Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht weit übertrifft, so werdet ihr gar nicht in das Himmelreich eingehen."** Prediger 7:16 **"Sei nicht allzu gerecht und erzeuge dich nicht übermäßig weise! Warum willst du dich selbst verderben?"**

Wir lernen aus diesen Bibelstellen, dass wir Gerechtigkeit suchen und leben müssen. Der Herr erwartet von uns, dass unsere Gerechtigkeit größer ist als die der Menschen in der Welt. Und er sagt auch in Offenbarung 22:11, dass wir, die wir gerecht sind, noch Gerechtigkeit ausüben müssen. Es ist daher eindeutig festgestellt, dass der Herr viel Wert auf Gerechtigkeit legt. Es ist immer noch derselbe Herr, der uns sagt, nicht allzu gerecht zu sein. Tatsächlich ist es nicht einmal möglich, allzu gerecht zu sein. Wir sind schon jetzt nicht einmal gerecht, um es im Übermaß zu sein. Was der Herr hier meint, ist, dass wir nicht in unserem Stolz glauben dürfen, dass wir besser als jeder andere Gerechtigkeit ausüben, und dass wir die Pharisäer nicht nachahmen dürfen, die versuchen, ihre Gerechtigkeit auszuüben, um von den Menschen gesehen zu werden. Sie belasten das Volk mit Lasten, die sie selbst nicht tragen können (Lukas 11:46).

Wir dürfen diese Heuchler nicht imitieren, die nicht in der Lage sind, kleine Dinge zu tun, aber die behaupten, große Dinge zu tun. Die Beachtung des Wortes Gottes ist ihnen fremd, aber sie erwecken den Eindruck, vor den Menschen zu rechtschaffen zu sein. Die Lehre über die Rückerstattung ist nicht schwer zu verstehen; es sind die Heuchler, die sie in ihren eigenen Augen zu sehr verkomplizieren.

8- Die Diebe von Zehnten und Gaben

Es gibt zwei Kategorien von Dieben von Zehnten und Gaben: Diejenigen, die der Herr Diebe nennt, weil sie ihren Zehnten und ihre Gaben nicht geben, und diejenigen, die sich einfach erlauben, den Zehnten und die Gaben zu stehlen, die die Kinder Gottes gegeben haben. Wenn wir für die erste Kategorie von einfachem Diebstahl oder Gier sprechen können, geht die zweite Kategorie über die einfachen Sünden hinaus, die ein normales Kind Gottes begehen kann, und offenbart vielmehr ein Element der Einsicht. Lasst uns über diese beiden Kategorien sprechen.

Ihr alle, Kinder Gottes, die sich des Diebstahls vor Gott schuldig machen, indem ihr euch entschieden habt, keinen Zehnten oder keine Opfergaben im Haus Gottes zu geben, müsst verstehen, dass der Diebstahl, wie andere Sünden, euch direkt in die Hölle führen wird, wenn ihr keine Buße tut. Und hier Buße zu tun bedeutet, alles zurückzugeben, was ihr gestohlen habt. Spielt nicht mit eurer Erlösung. Geht nicht das Risiko ein, von der Gier besiegt zu werden, um euch für alle Ewigkeit im Feuer der Hölle zu befinden. Wenn ihr zu denen gehört, die jedes Mal einen Grund finden, Gottes Geld zu stehlen, dann wisst, dass ihr auf dem Weg zur Hölle seid. Bemüht euch, alles zurückzugeben, was ihr bereits gestohlen habt, und hört auf, von Gott zu stehlen.

Wenn ihr jedes Mal eure Zehnten oder Gaben nicht Gott gebt, mit der Begründung, ihr hättet nur einen Kredit aufgenommen, mit der Absicht, ihn zurückzuzahlen, dann solltet ihr wissen, dass ihr in Gottes Augen Diebe seid. Hört auf, sich selbst zu verführen. Ihr habt kein Recht, Gottes Dinge ohne Erlaubnis zu benutzen, selbst wenn ihr sie zurückzahlen wollt. Hört auf, gierig zu sein und nicht mehr mit begehrlischen Augen auf Dinge zu schauen, die für Gott bestimmt sind. Bemüht euch, alles, was ihr bereits gestohlen habt, schnell zurückzugeben. Wenn ihr stur bleibt und nicht zurückgibt und der Tod euch überrascht, hat die Hölle für euch begonnen.

Und ihr alle, Agenten satans, sogenannte Kinder Gottes, die Gott herausfordern, indem ihr in das Haus Gottes kommt und stehlt, nehmt diese Botschaft ernst. Satan hat euch wahrscheinlich davon überzeugt, dass die Hölle nicht existiert und dass er seine Herrschaft mit euch teilen wird. Ich möchte euch daran erinnern, dass Satan euch täuscht. Er hat keine Herrschaft, die er mit euch teilen kann. Auf ihn wartet die Hölle und diese berühmte Herrschaft, die er mit euch teilen will, ist das Höllenfeuer. Bevor ihr ihm folgen, solltet ihr also besser nachdenken.

Denkt daran, dass ihr, wenn ihr vorhabt, vergeben zu werden, das **ganze** Geld, das ihr gestohlen habt, zurückzahlen müsst, ohne einen Cent weniger. Wenn ihr die Absicht habt, der Hölle zu entkommen, muss jeder Cent, den ihr gestohlen habt, zurückerstattet werden. Und wenn ihr sehen wollt, bevor ihr akzeptiert, bleibt stur ohne die Rückerstattung auszuüben, und ihr werdet es in den nächsten Tagen verstehen.

Für euch, Kinder Gottes, möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um euch ein Einsichtselement zu geben. Ihr solltet wissen, dass kein wahres Kind Gottes es sich leisten kann, in das Haus Gottes zu gehen und zu stehlen. Kein wahres

Kind Gottes kann es sich leisten, aus den Kassen des Herrn zu stehlen. Daher sind all diese sogenannten Kinder Gottes oder Leiter, die es sich erlauben, sich aus den Kassen des Herrn zu bedienen, weil sie glauben, dass niemand sie sieht, entweder Dämonen oder Besessene. Selbst wenn ein normaler Christ in seinen schwachen Momenten stehlen kann, kann es sich niemand leisten, in das Haus Gottes zu gehen und die Gaben der Kinder Gottes oder andere Gegenstände zu stehlen.

9- Diebe von Gegenständen im Haus Gottes

Ob es sich nun um Geld oder einen anderen Gegenstand handelt, den ihr jemals aus Gottes Haus gestohlen habt, denkt daran, dass ihr **alles** zurückgeben müsst, und bittet um eure Erlösung, falls ihr kein Dämon wärt. Es gibt nur zwei Kategorien von Menschen, die in Gottes Haus stehlen können: Dämonen und besessene Menschen. Wenn ihr gerade besessen seid, tut schnell Buße, gebt alles zurück, was ihr gestohlen habt, und bittet um eure Erlösung.

10- Fazit

Abschließend seid daran erinnert, dass sich die Rückerstattung von der Wiedergutmachung für alle Sünden der Vergangenheit unterscheidet. Die Rückerstattung betrifft die Sünde des Diebstahls und sollte nicht auf andere Sünden verallgemeinert werden. Nie wieder in die Falle tappen, die diese satanischen Agenten stellen, die euch sagen, dass ihr alte Diplome, die durch Betrug erworben wurden, Jobs, die durch Korruption erhalten wurden, Einwanderungspapiere, die durch falsche Erklärungen erhalten wurden, usw. zurückgeben sollt.

Wisst sehr wohl, ***dass es für euch einfach unmöglich ist, zu behaupten, alle eure Fehler der Vergangenheit zu beheben.*** Der Versuch, die Bedeutung von Gottes Wort zu verdrehen und den Begriff der Rückgabe an Dinge zu verallgemeinern, die Gott nicht gelehrt hat, ist eine Falle für diejenigen, die diese Unwahrheiten lehren, und für diejenigen, die ihnen folgen. Dabei ***müsst ihr im Zusammenhang mit gestohlenen und gefundenen Gegenständen die Rückerstattung in die Praxis umsetzen,*** wie wir sie gerade untersucht haben. Und bei den anderen Sünden müsst ihr das reparieren, was noch repariert werden kann oder was noch zu reparieren ist.

Wenn es also Fehler aus der Vergangenheit gibt, die ihr beheben könnt, ohne neue Probleme zu schaffen, dann tut dies. Denkt daran, dass es unser Ziel ist, vor Problemen wegzulaufen und alle Probleme zu vermeiden. Wann immer ihr also ein Problem lösen könnt, ohne ein neues zu schaffen, tut es. ***Tappt nicht in die Falle, dass ihr versucht, kleine Probleme zu lösen, indem ihr größere Probleme schafft.***

Wenn ihr Fragen zu diesem Thema habt, oder wenn ihr von der Rückerstattung betroffen seid und nicht wisst, wie ihr es anstellen sollt, könnt ihr euch gerne an uns wenden, und wir werden euch helfen. Und wenn ihr besessen seid, noch immer unter dem Einfluss unreiner Geister lebt, noch immer unter

irgendwelchen Flüchen leidet und nach Befreiung sucht, dann vergewissert euch zuerst, dass ihr keinen Rückerstattungsfall in eurem Leben habt, bevor ihr die Brüder bittet, für eure Befreiung zu beten. Ich empfehle euch die Lehre mit dem Titel "**Die Befreiung**", die ihr auf der Webseite <https://www.mcreveil.org> findet.

***Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben
mit unvergänglicher Liebe!***

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!